

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

26. August 1950

Blatt 1431

Linie 5 wieder in zwei Teilen =====

26. August (Rath.Korr.) Ab Dienstag, den 29. August, wird die Linie 5 auf die Dauer der Bauarbeiten beim Alsbachkanal in der Alserbachstraße wieder in zwei Teilen betrieben. In dem einen Teil fahren die Züge von der Alserbachstraße, Liechtensteinstraße zur Mariahilfer Straße, Wallgasse (in den Abendstunden bis zur Josefstädter Straße) und zurück; im anderen Teil von der Alserbachstraße, Simon Denk-Gasse zum Volksprater, Buschschleife (in den Frühstunden zur Brücke der Roten Armee, Bäderschleife) und zurück.

Der erste Zug ab Nußdorfer Straße, Sechsschimmelgasse, nach Mariahilf fährt um 5.18 Uhr. Der erste Zug ab Liechtensteinstraße nach Mariahilf um 5.35 Uhr, der letzte um 20.55 Uhr. Der letzte Zug in dieser Richtung bis Josefstädter Straße fährt um 23.16 Uhr. Der erste Zug ab Mariahilf nach Liechtensteinstraße fährt 5.06 Uhr, der letzte um 20.26 Uhr. Der letzte Zug ab Josefstädter Straße zur Liechtensteinstraße fährt um 23.33 Uhr.

Der erste Zug ab Alserbachstraße, Simon Denk-Gasse zum Volksprater, Buschschleife, fährt um 5.30 Uhr, der letzte um 22.44 Uhr. Der letzte Zug bis Wallensteinplatz fährt um 23.17 Uhr. Der erste Zug ab Brücke der Roten Armee, Bäderschleife, zur Alserbachstraße fährt um 5.22 Uhr. Der erste Zug ab Volksprater, Buschschleife, zur Alserbachstraße fährt um 5.28 Uhr, der letzte um 23.00 Uhr.

Die Linie 31/5 wird auf die Dauer der Unterbrechung der Linie 5 eingestellt. Das Umsteigen zwischen den beiden Teilen der Linie 5 ist mit Benützung einer Gehstrecke erlaubt.

Auflassung einer Amtsstelle

26. August (Rath.Korr.) Die ~~Amts~~stelle Mannswörth des Magistratischen Bezirksamtes für den 23. Bezirk wird ab 1. September aufgelassen. Ihre Geschäfte werden von diesem Tag an direkt vom Magistratischen Bezirksamt für den 23. Bezirk erledigt.

Ausbildung von Wirtschafts- und Küchenpersonal für Großküchen

26. August (Rath.Korr.) An der einzigen Fachschule für Großküchenbetriebe in Wien, in der Städtischen Lehranstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe, 6., Brückengasse 3, Telephon B 25-4-19, wird Wirtschafts- und Küchenpersonal für Großküchen ausgebildet. Die Lernzeit beträgt zwölf Monate, davon neun Monate Unterricht in der Schule und drei Monate Praktikum in Anstaltsküchen der Gemeinde Wien.

Einschreibungen werden täglich von 8 bis 16 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr entgegengenommen.

Übersiedlung von Bezirksstadtkassen

26. August (Rath.Korr.) Am 30. und 31. August übersiedeln die Stadtkassen für den 13/14. Bezirk in das Amtshaus Hietzing und die Stadtkassen für den 12/15. Bezirk in das Amtshaus Fünfhaus. An den beiden Tagen ist der Parteienverkehr in diesen Kassen gesperrt.

Städtische Lehranstalten für gewerbliche und hauswirtschaftliche

Frauenberufe

26. August (Rath.Korr.) Die Einschreibungen an der Städtischen Lehranstalt für gewerbliche und hauswirtschaftliche Frauenberufe Mödling, Jakob Thoma-Straße 20, Telephon Mödling 5, finden

für die zweijährige Fachschule für Damenkleidernähen und für die einjährige Haushaltungsschule täglich von 8 bis 16 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr statt.

Die Aufnahmeprüfungen in die gewerbliche Fachschule werden Montag, den 4., und Dienstag, den 5. September, abgehalten.

Die Aufnahmeprüfungen für die dreijährigen Hauswirtschaftsschulen in 6., Brückengasse 3, 9., Wilhelm Exner-Gasse 34, und für die gewerblichen Fachschulen in 15., Sperrgasse 8-10, finden Montag, den 4., und Dienstag, den 5. September, um 8 Uhr früh statt.

Die Einschreibungen in die oben genannten Schulen und in die einjährigen Haushaltungsschulen Brückengasse, Wilhelm Exner-Gasse und 21., Deublergasse 19, werden täglich von 8 bis 16 Uhr und Samstag von 8 bis 13 Uhr entgegengenommen.

Dänische Sportler beim Bürgermeister

=====

26. August (Rath.Korr.) Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing heute vormittag in Anwesenheit von Stadtrat Dr. Robetschek 35 Mitglieder des Kopenhagener Sportklubs Ballerup, die auf Einladung ihrer Wiener Sportfreunde nach Wien gekommen sind.

Der Bürgermeister begrüßte die Gäste im Namen der Stadt und versicherte, daß Wien als Stadt mit internationaler Tradition sich immer freut, wenn sie Besucher aus dem Ausland willkommen heißen darf. "Die Dänen haben nach beiden Weltkriegen", sagte der Bürgermeister, "durch ihre Opferbereitschaft die Sympathien für die notleidenden Wiener unter Beweis gestellt. Die Bevölkerung erinnert sich dankbar dieser Hilfe und freut sich immer wieder, wenn Besucher aus dem befreundeten Dänemark zu uns kommen und durch persönlichen Kontakt die Freundschaft beider Völker stärken".

Jonny Schwarzlose aus Kopenhagen und Prof. Kottek vom Union-Landesverband dankten dem Bürgermeister für den herzlichen Empfang im Rathaus.

Schwedische Kunstfreunde beim Bürgermeister

=====

26. August (Rath.Korr.) Bürgermeister Dr.h.c. Körner empfing heute vormittag im Beisein von Stadtrat Dr. Rebetschek die Freunde des Drottningholmer Schloßtheaters, die auf ihrer Rückfahrt aus Salzburg für einige Tage nach Wien gekommen sind. Der Bürgermeister begrüßte die schwedischen Gäste im Namen der Stadtverwaltung und informierte sie über den gegenwärtigen städtebaulichen, sozialen und kulturellen Wiederaufbau Wiens. Er erinnerte bei dieser Gelegenheit besonders dankbar an die moralische und materielle Unterstützung, der sich Österreich und die Bundeshauptstadt nach 1945 seitens Schweden erfreute.

Im Namen der Gäste begrüßte den Bürgermeister Gustaf Hilleström, der Intendant des Drottningholmer Theaters, und Baron Bogislav Klingsborg. Die Schweden besichtigten nach dem Empfang die Prunkräume des Rathauses.

Straßenbahnzusammenstoß mit einheimigem Radfahrer

=====

26. August (Rath.Korr.) Heute früh, um 7.08 Uhr, ist in der Lassallestraße bei der Buschschleife der 43jährige Monteur Rudolf Nigrin, 4., Wohllebengasse 5/10, mit seinem Fahrrad vom Radfahrweg unvermutet nach links auf die Fahrbahn gefahren. Er stieß dabei mit der Plattform des Triebwagens eines Zuges der Linie 25 zusammen. Nigrin, der den rechten Fuß oberhalb des Knies amputiert hatte, kam rechts neben den Zug zu liegen; sein linker Vorfuß war zwischen der Bremszugstange und dem Lenkträger verklemmt. Er wurde von der Zugsmannschaft aus seiner Lage befreit. Er erlitt eine Knöchelverrenkung mit Knochenabsplitterung am linken Fuß und wurde vom Rettungsdienst in die II. Unfallstation gebracht.

Autobuslinie 5 wieder über Taborstraße

=====

26. August (Rath.Korr.) Da die Straßenbauarbeiten in der Taborstraße beendet sind, verkehrt ab Montag, den 28. August, die Autobuslinie 5 wieder in beiden Fahrtrichtungen über die Taborstraße-Obere Augartenstraße.